

# ZUGRIFFSKONTROLLE FÜR SICHERHEITS-KARUSSELLDREHTÜREN.



**1** Ein Benutzer nähert sich dem Sicherheitsportal am Eingang zu einem sicheren Bereich in einer Einrichtung und legt seinen Berechtigungsnachweis dem Zugriffskontrollleser vor.



**2** Die Anmeldeinformationen werden vom Lesegerät an der Tür zum Access Control System (ACS) an einem Remote-standort oder in der Cloud übertragen, wodurch überprüft wird, ob sich die Anmeldeinformationen des Benutzers im System befinden.



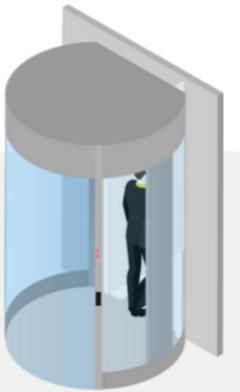
**3** Nach der Autorisierung öffnet sich die erste Tür des Portals und der Benutzer tritt ein. Nach dem Schließen der ersten Tür scannt ein Overhead-Sensorsystem das Fach, um sicherzustellen, dass der Benutzer alleine ist.



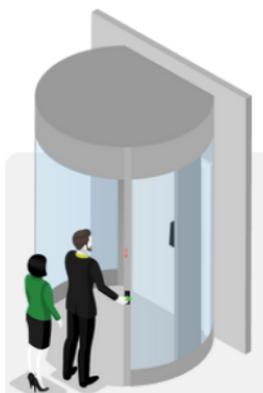
**4** Als nächstes präsentiert der Benutzer seine einzigartige Biometrie (Gesicht, Iris, Handgeometrie usw.) an einem Gerät, das im Portal montiert ist.



**5** Die biometrischen Daten werden erneut vom Innenlesegerät zum ACS übertragen. Dieses Mal überprüft das ACS AUCH, ob die biometrische Identität mit dem ersten außerhalb des Portals präsentierten Berechtigungsnachweis übereinstimmt.



**6** Das ACS sendet ein Signal zum Öffnen der zweiten Tür des Portals. Der Benutzer betritt den sicheren Bereich und ein Rücksignal wird an das ACS zurückgesendet, um zu protokollieren, dass die Passage abgeschlossen wurde.



**1** Wenn zwei Personen gleichzeitig versuchen, das Portal zu betreten (Huckepack) ...



**2** ... das Overhead-Sensorsystem sie ablehnt und beide Benutzer dazu zwingt, auf der nicht sicheren Seite auszusteigen.



**3** Ein Rücksignal wird an das ACS gesendet, um eine "Huckepack-Zurückweisung" zu protokollieren.

